यत्तरलोपः । S. 68. Z. 12. wird आर्पपाम ebenfalls mit मा geschrieben. Va-raruki's Regel betrifft übrigens nur das Substantiv मर्पय ।

Z. 12. Die Handschriften उउम्रामणाय । Auch Kâtav. hat hier einen 4ten Casus vor sich gehabt, zu dessen Erklärung er folgende entstellte Regel eines Grammatikers citirt: देसींदमिति षष्ट्यदस्मदर्थे दसिविति थिकल्पविधानापवाद: ।

Z. 13. 14. C. ग्रसंभ्रमं st. ससंभ्रमं । Bei dieser Lesart gehört das Adverb zu गच्छन्तु । - M. und die Ausgg. भवति st. भविष्यति । - C. प्रतियतिष्यामहे ।

Z. 16. 17. Die Handschriften ग्रसंमाविद ग्रहि । C. W. ेसकतारा । G. सकतारा । A. ग्रसंमावित ग्रतिविस्तकारं । Kâtav. ग्रसंमावितस्तकारं । die Ausgg. ग्रसंमाविद्स-क्तारं भृग्नोवि प्रचवेकलपाणिमिन्नं सपिरिहारं ग्रह्मं विष्णाविद् । - Das Interpunctionszeichen nach णिमिन्नं fehlt in den Handschriften. - G. M. विष्णाविद्धं । Bei der in den Text aufgenommenen Lesart und Interpunction muss man folgendermassen übersetzen: "Eine nicht angemessene Gastaufnahme giebt Veranlassung zum Wiedersehen. Wir schämen uns dies dem Verehrten zu sagen." Es ist nicht zu läugnen, dass bei dieser Auffassung ein नि nach णिमिन्नं vermisst wird. Ich schlage daher vor ेसकतारं zu lesen und das Interpunctionszeichen zu tilgen. पक्षण ist Apposition zu ग्रसंमाविद । und विषणविद्धं wird wohl wie ज्ञा वच्च und ग्राह् mit einem doppelten Accusativ construirt werden dürfen. Schliesslich bemerke ich noch, dass पेकलपा auch als Adverb (des Wiedersehens wegen) gefasst werden kann.

Z. 19. Die Worte म्रणसूष्ट् u. s. w. bis म्रजलोकयन्ती (Z. 21.) fehlen bei M. - W. सूष्ट् st. सूईष्ट् । - G. पिरिक्लिदं ।

Z. 20. G. त्कल st. कुर्वम्र ।

Z. 21. एव fehlt bei W.

Z. 22. C. W. fügen सेवकान् vor अनुयात्रिकान् hinzu. Dieser Zusatz ist nichts weiter, als eine Erklärung von अनुयात्रिकान् । Kâtav. अनुयात्रा प्रयोजनमेषा-पित्यनुयात्रिकाः । तद्ग्य प्रयोजनमिति (Pân. V. I. 109.) ठन्प्रत्ययः । अनुगानित्यर्थः । Das Wort अनुयात्रिक wird durch die angeführte Regel nicht erklärt, da in dieser vom Affix ठञ् die Rede ist, das Vriddhi in der ersten Silbe erfordert.

Z. 23. G. समेतानितहरे। - Kâtav. scheint प्रत्यवेद्ध्य st. समेत्य gelesen zu haben. - Die Ausgg. und Kâtav. निवेप्रयामि । Der Letztere verweist in Betreff des Präsens auf Pân. III. 3. 4.

Seite 19.

Dist. 33. a. Kâtav. पुरः म्रग्नतः सेनां प्रतीत्यर्थः । . . . । प्रमात्पृष्ठतः प्राकुन्तलां प्रति । - G. म्रसंस्तवं । die Ausgg. und Çank. म्रसंस्थितं (= म्रव्यवस्यं) । Kâtav.



